



Medienmitteilung

HelveticWind

Erwerb von drei Windparks in Deutschland

Bern, 30. August 2013

Die Kooperation HelveticWind baut ihre Präsenz in Deutschland aus und erwirbt in Brandenburg drei in Betrieb befindliche Windparks. Die Parks weisen eine Kapazität von insgesamt 48 MW auf.

Die 24 Turbinen der drei Parks Gross Welle (20 MW), Prötzel (18 MW) und Wulkow (10 MW) produzieren zusammen insgesamt rund 85 Gigawattstunden Strom. Über den Kaufpreis der neu erworbenen Windparks haben die Partner Stillschweigen vereinbart. HelveticWind verfügt in Deutschland bereits über zwei weitere Windparks, Sendenhorst (Nordrhein-Westfalen) und Lüdersdorf-Parstein (Brandenburg) mit einer Gesamtleistung von 37 MW. Letztere produzieren rund 80 Gigawattstunden Strom.

Die Kooperation HelveticWind wurde im März 2010 von Energie Wasser Bern (ewb) und der BKW Energie AG gegründet. Im Januar 2012 stiessen die EBL (Genossenschaft Elektra Baselland), die EKZ Renewables AG, eine Tochtergesellschaft der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ), und die SN Erneuerbare Energie AG (SNEE) dazu. Ziel der Partner ist es, in den nächsten Jahren ein Windkraft-Portfolio mit 170 Megawatt (MW) Leistung zu realisieren. Die ewb und BKW halten je 29% der Gesellschaftsrechte, EKZ etwas mehr als 20% und EBL und SNEE je knapp 11%. Die Aktivitäten von HelveticWind konzentrieren sich vorderhand auf die Länder Deutschland und Italien.

Weitere Informationen

ewb

Claudia Kohlschütter, Leiterin Unternehmenskommunikation, 031 321 36 88

BKW

Antonio Somavilla, Leiter Media Communications, 058 477 51 07

EBL

Tobias Andrist, Leiter Sparte Strom, 061 926 11 11

EKZ

Irene Gamper, Leiterin Unternehmenskommunikation, 058 359 52 95

SNEE

Adrian Inauen, Geschäftsführer, 071 228 40 70